

Wettbewerb-Erklärung zum Hofturnier am 08.09.2024

1. Reiterwettbewerb Schritt + Trab u14

Der Reiter muss sein Pferd im Schritt und Trab vorführen. Geritten wird in Abteilung nach einer vorher bekannten Aufgabe. Bewertet werden Sitz und Einwirkung und die Ausführung der Hufschlagfiguren mit einer WN von 10 bis 0. Diese Prüfung richtet sich an Reitgruppenreiter oder fortgeschrittene Longenreiter. Es empfiehlt sich eine Rücksprache mit dem Reitlehrer.

2. Reiterwettbewerb Schritt + Trab ü14

Der Reiter muss sein Pferd im Schritt und Trab vorführen. Geritten wird in Abteilung nach einer vorher bekannten Aufgabe. Bewertet werden Sitz und Einwirkung und die Ausführung der Hufschlagfiguren mit einer WN von 10 bis 0. Diese Prüfung richtet sich an Reitgruppenreiter oder fortgeschrittene Longenreiter. Es empfiehlt sich eine Rücksprache mit dem Reitlehrer.

zu WB 233 „Reiter-WB Schritt – Trab“

(Bis 8 TN, Dauer einschließlich mündlichem Kommentar und Platzierung ca. 20 Minuten)

- | | |
|-------------|---|
| Linke Hand | Auf der linken Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
Abteilung im Arbeitstempo – Trab, leichttraben
(1-mal herum).
Durch die ganze Bahn wechseln. |
| Rechte Hand | Auf dem Zirkel geritten (1 ½-mal herum).
Aus dem Zirkel wechseln. |
| Linke Hand | Ganze Bahn, Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
Abteilung im Arbeitstempo – Trab, aussitzen
(1-mal herum).
Durch die Länge der Bahn wechseln. |
| Rechte Hand | Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
Der erste Reiter im Arbeitstempo antraben, aussitzen und
am Ende der Abteilung wieder anschließen, danach ein-
zeln die weiteren Reiter Abteilung im Arbeitstempo – Trab,
aussitzen (1-mal herum) Abteilung – Schritt – Mittelschritt. |
- Anfang rechts dreht, links marschiert auf, Anfang –
Marsch, Anfang – Halt (von der langen Seite in Richtung
zu den Zuschauern).

3. Dressurreiterwettbewerb

Der Reiter reitet eine vorher bekannte Aufgabe in Abteilung. Die Richter achten genau auf die Hilfengebung und darauf, wie der Reiter mit dem Sitz einwirkt. Ausschlaggebend für eine gute Bewertung sind vor allem eine feine Kommunikation und ein harmonisches Gesamtbild.

Nach dem Ritt vergeben die Richter eine Wertnote zwischen 0 und 10. Eine Wertnote über 6 ist dabei schon sehr gut. Diese Prüfung richtet sich an Reitgruppenreiter. Es empfiehlt sich eine Rücksprache mit dem Reitlehrer.

Aufgabe RE 1/2

(Zu zweit hintereinander, ca. 3 bis 5 Pferdelängen Abstand)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: etwa 3 Minuten

- Auf der linken Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
Abteilung im Arbeitstempo Trab.
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang links dreht, rechts marschiert auf – Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht) Anfang – Halt. Grüßen.
Abteilung zu einem Links-brecht-Ab im Arbeitstempo – Trab.
- (E-B-E) Auf dem Mittelzirkel geritten (1-mal herum), dabei ab B leichttraben.
- (E) Ganze Bahn.
- (A-C) Durch die Länge der Bahn wechseln.
- (M) Aussitzen.
- (A-X-A-X-A) Auf dem Zirkel geritten (2-mal herum), (dabei auf dem ersten Zirkel zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1-mal herum).
(Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (A) (An der kurzen Seite) Ganze Bahn.
- (K-H) (An der langen Seite) Einfache Schlangenlinie.
- (M-E) Durch die halbe Bahn wechseln. Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
- (A) (An der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (C-X-C-X-C) Auf dem Zirkel geritten (2-mal herum), (dabei auf dem ersten Zirkel zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1-mal herum), (vor C) überstreichen, (zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- C (An der kurzen Seite) Ganze Bahn.
- (E) Anfang links – Marsch.
- (E-B) Anfang links dreht, rechts marschiert auf – Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte H-M erreicht) Anfang – Halt. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

4. Springreiterwettbewerb

Hier wird Schritt, Trab und Galopp in der Abteilung gefordert. Im Trab werden sowohl leichttraben, leichter Sitz über Stangen als auch aussitzen gefordert. Danach wird einzeln über die zwei bis drei in der Bahn stehenden Hindernisse gesprungen. Die Hindernisse sind dabei etwa 40 cm hoch.

Bewertet werden bei dieser Prüfung Sitz und Einwirkung des Reiters. Die Richter wollen sehen, dass die Anforderungen korrekt erfüllt werden und die Hufschlagfiguren richtig geritten werden. Ob am Sprung eine Stange fällt ist für die Bewertung nicht wichtig.

Nach dem Ritt vergeben die Richter eine Wertnote zwischen 0 und 10. Eine Wertnote über 6 ist dabei schon sehr gut.

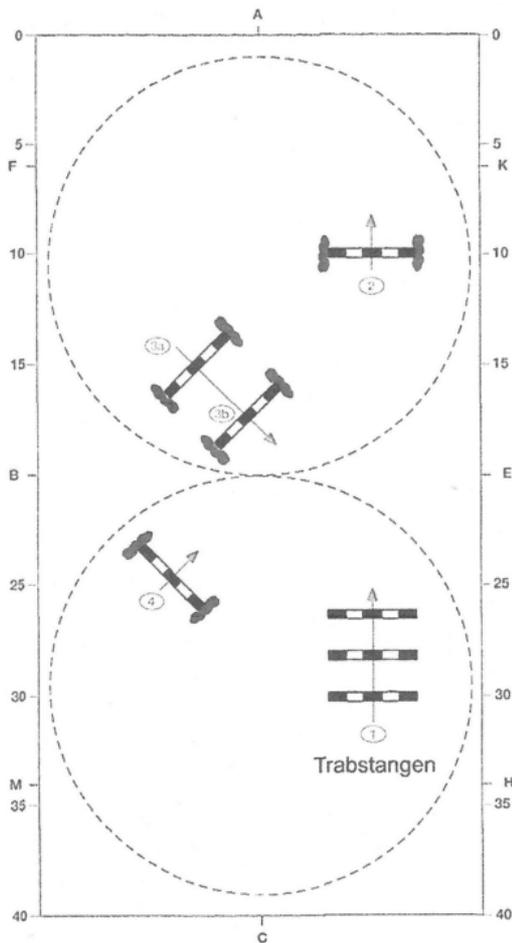
Diese Prüfung richtet sich an fortgeschrittene Reitgruppenreiter mit Teilnahme an Cavalettikursen und/oder Springerfahrung. Es empfiehlt sich eine Rücksprache mit dem Reitlehrer.

zu WB 261 „Springreiter-WB“

(2 bis 4 Reiter – Dauer: etwa 10 Minuten)

Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.

- | | |
|-------------|--|
| Rechte Hand | Abteilung im Arbeitstempo – Trab – leichttraben (1-mal herum).
Auf dem Zirkel geritten; zur geschlossenen Seite des Zirkels angaloppieren – den leichten Sitz einnehmen.
Ganze Bahn (1-mal herum).
Durchparieren zum Trab.
Durch die ganze Bahn/halbe Bahn/Länge der Bahn wechseln (je nach Parcoursaufbau). |
| Linke Hand | Auf dem Zirkel geritten.
Zur geschlossenen Seite des Zirkels angaloppieren.
Den leichten Sitz einnehmen – ganze Bahn (1-mal herum).
Durchparieren zum Trab, dann zum Schritt.
Einzeln den Parcours absolvieren. |



Beide Zirkellinien frei für Reiten in der Abteilung im Springsitz, Trab und Galopp.

Einzelaufgabe:

Trab linke Hand über Stangen (1), weiter Sprung aus dem Trab (2), angaloppieren bei A, Diagonale Sprung 3 ("In-and-Out", weiter über 4, linke Hand beenden.

5. Longenreiterwettbewerb Schritt + Trab + Galopp

Beim Longenreiterwettbewerb reitet der Reiter an der Longe und ohne die Zügel zu nutzen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Grundsitz und Gleichgewicht des Reiters und nicht auf der Einwirkung auf das Pferd. Das Pferd darf ausgebunden werden. Es werden verschiedene Aufgaben gestellt: Arme kreisen, Fußspitzen berühren, Hände hinter den Kopf, ohne Bügel reiten, Arme seitwärts wegstrecken (alle Gangarten), Leichttraben und/oder Aussitzen und/oder leichter Sitz.

6. Caprilli-Test-Wettbewerb

Der Reiter reitet eine gemischte Dressur- und Springaufgabe mit Springbügelmaß, in der ihm Gleichgewicht und Balance, ein geschmeidiges Leichttraben und Aussitzen als auch die verschiedenen Ausprägungen des leichten Sitzes in einer feinen Abstimmung mit seinem Pferd abgefragt werden. Die Aufgabe besteht aus Dressurlektionen mit Trabstangen und einzelnen Hindernissen mit einer Höhe von maximal 60cm. Sie ist vorgegeben und wird einzeln geritten.

Für die Leistungen werden Wertnoten von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle) vergeben.

Hindernisfehler sowie der erste Ungehorsam oder das erste Verreiten haben keinen Einfluss auf die WN. Für den zweiten Ungehorsam, das zweite Verreiten: jeweils Abzug 0,2. Dritter Ungehorsam, drittes Verreiten und/oder Sturz: Ausschluss.

Diese Prüfung richtet sich an fortgeschrittene Reitgruppenreiter mit Teilnahme an Cavalettikursen und/oder Springerfahrung. Es empfiehlt sich eine Rücksprache mit dem Reitlehrer.

Aufgabe 2 a

- Auf der rechten Hand antraben, leichttraben, ganze Bahn.
- H Rechts um und im leichten Sitz über die Stangen traben, danach leichttraben.
Bei Erreichen des Hufschlags rechts um.
- Nach K Durch die Bahn wechseln, über Kreuz 1 springen, danach im Linksgalopp weiterreiten, leichter Sitz.
- C-X-C Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum).
- C Durchparieren zum Trab, aussitzen, ganze Bahn.
- E Volte (10 m).
Bei Erreichen des Hufschlags links angaloppieren, aussitzen.
- F Durch die Bahn wechseln, über Steilsprung 2 springen, danach im Rechtsgalopp weiterreiten, leichter Sitz.
- B Durchparieren zum Trab und aussitzen.
- K Durchparieren zum Schritt.
- E Rechts um.
- B Rechts um und antraben, leichttraben.
- A-X-A Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum).
Dabei zur geschlossenen Seite rechts angaloppieren, leichter Sitz.
- A Ganze Bahn.
- Nach A Auf die Viertellinie abwenden und über Steilsprung 3 und 4 reiten, danach im Rechtsgalopp weiterreiten, leichter Sitz.
- C-X-C Auf dem Zirkel geritten.
Dabei zur geschlossenen Seite durchparieren zum Trab, leichttraben.
- C-X-C Eine weitere Runde auf dem Zirkel geritten, dabei Zügel aus der Hand kauen lassen.
- C Zügel wieder aufnehmen, aussitzen, ganze Bahn.
- An der nächsten langen Seite Durchparieren zum Schritt und am langen Zügel zu den Richtern/Prüfern Breitensport reiten.

